

26. VI. 1915

Fahnen heraus!

Fahnen heraus!
 Wie sie winken und weh'n,
 Ueber der Stadt voll Jubelgebräus
 Lustig zu seh'n.

Herrlich Begeben!
 Stolzer Sieg, unser innigster Traum
 Wahrheit geworden in Zeit und Raum,
 Lebend von Leben!

Köstliche Sprache!
 Vom reinsten Hauche bewegt, wie weht,
 Was dankbar das einfachste Herz versteht,
 Vom schützenden Dache.

Teuere Farben!
 Schwarz-gelb, du hältst im Sturmgebräus —
 O Vaterland, o Herrscherhaus!
 Trotz aller Narben.

Und dicht daneben —
 Wie strafft sich sieghaft schwarz-weiß-rot!
 Denn stärker als Verrat und Tod
 Ist Treu und Leben!

Tod dem Schlechten!
 Außen und innen, Dummheit und Zagen —
 Wer den Feind in sich getragen,
 Soll jetzt rechter!

Blick nach oben!
 Und dann, über Schutt und Schlacken
 Lasset eure Herzen schlagen,
 Gott zu loben!

23. Juni 1915.

Elfe Kubricius.